

In unregelmäßigen Abständen informiert der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro über Aktuelles, Interessantes und Wissenswertes rund um den aktiven Ruhestand. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Tag der Senioren in Bruchköbel Ein Nachmittag voller Lebensfreude

Am 1. September wurde das Stadthaus Bruchköbel zum Schauplatz eines ganz besonderen Ereignisses: **Der „Tag der Senioren in Bruchköbel und Umgebung“ lockte über 140 Gäste an und wurde zu einem vollen Erfolg.**

Unter dem Motto **„Gemeinsam statt einsam“** hatten die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel, gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und dem Seniorenreferat, zu einem fröhlichen Nachmittag voller Begegnung, Unterhaltung und Information eingeladen. **Die Resonanz war überwältigend.** Schon früh bildete sich eine Warteschlange vor dem **Kuchenbuffet der Landfrauen Bruchköbel**, die **mit frisch gebrühtem Kaffee** und hausgemachten Spezialitäten für das leibliche Wohl sorgten. Das Seniorenreferat ergänzte das Angebot mit einer Auswahl an Getränken.



Die **Bingo-Runde sorgte für Spannung und Freude**, attraktive Preise und liebevoll vorbereitete Trostgeschenke rundeten das Spiel ab. Mit heiteren Melodien und einem Hauch Nostalgie **sorgte der beliebte Neuberger Schlawiner**, bekannt aus den Seniorentanz-Nachmittagen, **für beste musikalische Stimmung.** Beim **Sittanz** verwandelte er den Saal in ein Meer aus fröhlichen Gesichtern und mitwippenden Bewegungen. Mit seiner mitreißenden Art begeisterte er das Publikum und animierte selbst die zurückhaltendsten Gäste zum Mitmachen. **Es wurde gemeinsam geschunkelt, herzlich gelacht und voller Freude mitgetanzt** – die Stimmung war heiter, beschwingt und von spürbarer Lebensfreude erfüllt.



Neben Unterhaltung bot die Veranstaltung auch wertvolle Informationen: Die **Sozialen Dienste** standen mit einem **Beratungsstand rund um Pflege, Betreuung und Alltagshilfen** zur Verfügung. Der **Seniorenbeirat war ebenfalls präsent** (Foto: Matthias Herget und Hildegard Maisch) und bot Raum für Austausch, Gespräche und Fragen. **Auch der Pflegestützpunkt Main-Kinzig-Kreis**, eine kostenlose und unabhängige Anlaufstelle für Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen, **war mit einem Stand vertreten.** Interessierte konnten sich dort umfassend über das Angebot informieren.

Dieser Nachmittag hat gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft, Begegnung und ein herzliches Miteinander sind. **Alle sind sich einig: Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg – und sie wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt.**

NEUES AUS DEM STADTHAUS

Liebe BOB-Leserinnen und Leser, vielleicht haben Sie kürzlich auch die vielen Bürgerinnen und Bürger gesehen, die mit Mülltüten und Greifzangen bewaffnet an einem Samstag durch die Stadt gelaufen sind, um **Müll zu sammeln**. Unser Team Umweltmanagement aus dem Fachbereich Bau hatte zum **Cleanup Day** aufgerufen und **ganz viele Vereine, Institutionen und Privatpersonen haben mitgemacht**.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Bruchköbeler Beteiligung an diesem internationalen Tag **für eine saubere Umwelt** zu einem Erfolg wurde.

Nicht so erfreulich waren die Mengen an Müll, den die über 70 Müllsammlerinnen und -sammler auf den öffentlichen Flächen gefunden haben. Von Zigarettenkippen, über Plastikverpackungen, Tetrapacks, alten Büchern und Kleidung bis hin zu Altöl und Abschleppseile war alles dabei.



Umso erfreulicher ist es, dass es so viele Bürgerinnen und Bürger gibt, denen die Sauberkeit unserer Stadt nicht egal ist und die mit anpacken. Auch **an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmenden**.

Anfang September fand im Stadthaus **der 1. Bruchköbeler Seniorentag** statt und war gleich **ein großer Erfolg**. Seniorenbeirat und -referat sowie die Sozialen Dienst hatten unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ **einen Nachmittag mit Begegnungen, Unterhaltung und Informationen** organisiert. An den Info-Ständen konnten viele Fragen zur Pflege, Betreuung und Unterstützungsangeboten beantwortet werden. **Auch der Seniorentanz Ende September war wieder sehr gut besucht**.

Ich freue mich, dass wir als Stadt den Seniorinnen und Senioren so viel bieten können und so engagierte Ehrenamtliche haben, die sich für die ältere Generation einbringen. Wenn auch Sie Lust haben, sich für die Gemeinschaft einzusetzen, melden Sie sich gerne bei unserem Seniorenreferat.

Herzliche Grüße aus dem Stadthaus

Ihre Sylvia Braun



Bürgermeisterin

BRUCHKÖBEL AKTUELL

Sonderveranstaltungen des C@fé Digital - Wissen, das verbindet

Auch außerhalb der regulären Termine zeigte das C@fé Digital in den Sommermonaten, wie praxisnah und lebensnah digitale Themen vermittelt werden können. Den Auftakt bildete **im Juni** auf dem Freien Platz in Bruchköbel die **Sonderveranstaltung „Auto Digital“**. Bei strahlendem Sonnenschein wurde anschaulich erklärt, wie moderne Fahrzeugtechnologien – von Navigationssystemen bis hin zu Assistenzfunktionen – sicher und ohne Scheu genutzt werden können. Erfahrene Expertinnen und Experten standen mit speziell ausgestatteten Vorführfahrzeugen bereit, um die Technik live zu demonstrieren und individuelle Fragen direkt vor Ort zu beantworten.



Es folgten zwei weitere **Sonderveranstaltungen** im Stadthaus Bruchköbel mit Referent Ralf Dilthey vom Team C@fé Digital, die sich ganz dem **Thema „Digitale Nutzung“** widmeten. Im **Juli** stand die **grundsätzliche Einrichtung eines Handys** im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhielten praktische Tipps zur Ersteinrichtung, zur Verbindung mit WLAN und Mobilfunk, zur Installation von Apps sowie zur Nutzung von E-Mail und Messenger-Diensten – alles verständlich erklärt, Vorkenntnisse waren nicht notwendig.



Im **August** drehte sich alles um das **Thema digitale Sicherheit**. In einer leicht zugänglichen Präsentation wurden Risiken wie Spam, Phishing, Abo-Fallen und Ransomware erläutert. Darüber hinaus erhielten die Gäste wertvolle Hinweise zur Grundabsicherung ihres PCs sowie zur Bedeutung von regelmäßigen Updates und Backups.

Den Abschluss der Sommerreihe bildete am **4. September** die Informationsveranstaltung **„Online-Banking leicht gemacht“**, die in Kooperation mit der Sparkasse Hanau stattfand. **Referent Franco Giacomini** vermittelte **praxisnahe Einblicke in die sichere Nutzung von Online-Banking** und zeigte, wie sich digitale Finanzdienste unkompliziert und vertrauensvoll in den Alltag integrieren lassen.

Die Veranstaltung richtete sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Nutzerinnen und Nutzer, die ihr Wissen auffrischen oder erweitern wollten. Auch hier war der persönliche Austausch ein zentraler Bestandteil – und wurde von allen Anwesenden dankbar angenommen.

Die Resonanz auf alle Sonderveranstaltungen war durchweg positiv – **alle Termine waren mit jeweils über 50 Teilnehmenden sehr gut besucht**. Viele äußerten ihren Dank dafür, dass sich im Bereich Digitale Bildung endlich gezielt etwas für die ältere Generation bewegt.

Das C@fé Digital findet regelmäßig **am zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:00 Uhr im Artrium Bruchköbel** statt und hat sich in Bruchköbel längst als feste Größe etabliert. Mit einem abwechslungsreichen Programm, verständlichen kurzen Vorträgen am Anfang und anschließend viel Raum für persönliche Fragen, schafft es das ehrenamtliche Team vom C@fé Digital, dass sich Seniorinnen und Senioren willkommen und ernst genommen fühlen. **Das Format verbindet Information mit Begegnung** – und trifft damit den Nerv der Zeit.

BRUCHKÖBEL AKTUELL

Drei Geburtstage - eine bemerkenswerte gute Tat

Die **Essensausgabe Bruchköbel** wurde mit **einer großzügigen Spende bedacht**. „Du, Opa, wir feiern unseren hundertsten Geburtstag gemeinsam!“ So begann vor einiger Zeit die Idee zu einer tollen, beachtenswerten **Aktion der Familie Betz**. Enkelin Hannah sprach ihren Großvater Hans-Wilhelm an, ihren 20. Jahrestag gemeinsam mit dem 80. Geburtstag des Opas im Kreis der Familie und Freunden zu feiern.

Mit den Einladungen wurde auf eine Spendensammlung für die Essensausgabe der evangelischen Kirche Bruchköbel hingewiesen. Bei der Geburtstagsfeier kam die **beachtliche Summe von 800,00 Euro** zusammen, die an den Sprecher der Hilfsorganisation, Herrn Rotard, übergeben wurde. Die Essensausgabe Bruchköbel, die im August 2025 auf ihr einjähriges Wiederbestehen zurückblicken konnte, freute sich natürlich sehr über den unerwarteten Spendenbetrag. **Die freiwilligen Mitarbeiter der Einrichtung betreuen mittlerweile monatlich wieder knapp 60 erwachsene Personen und rund 30 Kinder aus Bruchköbel**, deren finanzielle Mittel eng bemessen sind. „Unsere ‚Kunden‘ freuen sich immer sehr über die zusätzlichen Lebensmittel, die sie einmal im Monat erhalten können“ so die freiwilligen Helfer.



Bei der Spendenübergabe im Rahmen der Öffnungszeit half das Ehepaar Betz selbst aktiv mit und hat sich davon überzeugt, dass ihre Spende würdige Empfänger gefunden hat. Trotz allem privaten Engagement der Mitarbeiter wären diese Aktionen ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Das Spendenkonto der Essensausgabe Bruchköbel bei der Frankfurter Volksbank (IBAN DE36 5019 0000 4201 7725 38) freut sich auch künftig über Geldspenden. Wichtig ist bei Überweisungen der Verwendungszweck: „Essensausgabe Jakobuskirche“. **Die Öffnungszeiten sind: donnerstags von 16.45 bis 18.15 Uhr und freitags von 10 bis 11.30 Uhr, immer jede 1. Und 3. Woche im Monat.**

Erben und Vererben – Bürgerhilfe Bruchköbel lädt ein



Vielen Menschen fällt es **schwer, sich mit der Frage zu befassen, was nach ihrem Tod mit ihrem Nachlass geschehen soll**. Einige flüchten ins „Nichtstun und Verdrängen“, andere möchten **aus Angst vor eventuellem Streit der Erben** alles bis ins Detail regeln, binden die Betroffenen aber nicht in ihre Überlegungen und Pläne ein. So entstehen oft vermeidbare, Streitige und ärgerliche Auseinandersetzungen unter den Hinterbliebenen.

Die Bürgerhilfe Bruchköbel hat sich in Fortsetzung ihrer traditionellen Informations-Veranstaltungen für den Herbst **das Thema „Erben und Vererben“ ausgesucht**, weil die Nachfrage zu diesem Bereich in den Beratungsgesprächen stark zugenommen hat. Als Referentin konnte Frau Böhmer-Bracchi, Rechtsanwältin und Notarin in Erlensee, gewonnen werden. **Es geht an diesem Abend nicht um juristische Feinheiten des Erbrechts**, sondern um die Hilfestellung bei alltäglichen, wiederkehrenden Problemen und die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, um für den Erbfall die richtige Vorsorge zu treffen. Deshalb soll es auch hinreichend Gelegenheit für Fragen an die Referentin geben.

Die Veranstaltung findet am 30.10.2025 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Oberissigheim, Waimerstr. 34 statt. Herr Hirsch, der in der Rechtsberatung der Bürgerhilfe seit 2006 tätig ist, wird Frau Böhmer-Bracchi als Moderator unterstützen. **Alle sind herzlich willkommen!**

BRUCHKÖBEL AKTUELL Frankfurt entdecken - Der Brentanopark

Die Finanzstadt Frankfurt ist in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Dort gibt es viele Eindrücke, die auf den ersten Blick weniger zu sehen sind. **Die Gemeinwesenarbeit Bruchköbel bietet als Gemeinschaftsprojekt mit dem Seniorenreferat in diesem Jahr kostengünstige Besichtigungen in Frankfurt an.**



Bild: www.frankfurt.de

Die nächste Tour findet am Sonntag, 12.10.2025 mit einer Begegnung mit den Brentanos im Rödelheim des 18. Jahrhunderts statt. Die Führung mit der fachkundigen Historikerin Silke Wustmann wirft einen Blick in das Reich der Familie von Arnim, die ab 1829 mehrere Monate bei den Brentanos verbrachten. Georg Brentano, Bankier und Kaufmann, schuf einen Landschaftspark mit Badehaus und exotischen Bäumen. Wir erkunden romantische Plätze des Parks sowie das Petrihaus und erfahren mehr über die Bedeutung der Familie Brentano für Frankfurt am Main.

Treffpunkt: 09:20 Uhr Bus X95 Haltestelle Stadthaus (gegenüber der Sparkasse) Abfahrt 9:30 Uhr mit dem Bus zum Hessencenter, Umstieg in die U7 bis Industriehof, von dort mit dem Bus 72 zum Rödelheimer Parkweg. **Führung ist um 11 Uhr. Kosten: 8 € für die Führung plus anteilige Kosten für das Gruppenticket bzw. Selbstzahler und Verpflegung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko. Verbindliche Anmeldung bis 08.10.25** spätestens bis 17 Uhr per E-Mail oder telefonisch unter 0176-99538217 an die Tourbegleiterin Gisela Pfalzgraf-Haug. Besonders wichtig ist die Information, ob Sie ein Ticket besitzen oder sich an der Gruppenkarte beteiligen (max. 7,40 € gesamt für alle Strecken).

Laufen und Walking macht und hält fit, komm zum Lauftreff und mach mit

Der **Lauftreff Bruchköbel wurde 1976 in Bruchköbel gegründet:** Ein kostenloses Angebot, um gemeinsam zu laufen. 20 Jahre später kam „Walking“ dazu, der schnelle Schritt für die Gesundheit. **In unterschiedlichen Gruppen wird eine Stunde gelaufen oder gewalkt.** Die Teilnehmer stimmen sich, ihrem Leistungsvermögen entsprechend, selbst in den unterschiedlichen Gruppen ein. **Für jede Gruppe gibt es einen erfahrenen Betreuer,** der die Aktiven auf den Waldwegen vom Treffpunkt aus führt. Nach einer Stunde kommen alle Teilnehmer an den Ausgangspunkt zurück. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich.



Der Startort ist in Bruchköbel, am Ende der Haagsstraße, am Waldeingang, Parkplatz des Fußballplatzes. Trainingszeiten sind jeweils dienstags um 18.00 Uhr, sonntags um 10.00 Uhr und vor 22 Jahren wurde das Angebot um das Donnerstagangebot um 9.30 Uhr erweitert. **Dieses kostenlose Freizeitangebot gibt insbesondere Senioren die Möglichkeit, soziale Kontakte aufzubauen.** Sport verbindet, stärkt die Gesundheit und trägt zum allgemeinen Wohlbefühl bei.

Der Lauftreff möchte jetzt - insbesondere für Senioren - mit zwei Schnupperkursen den Einstieg erleichtern: Donnerstag, den 16. und 30. Oktober 2025, jeweils ab 9.30 Uhr. Die Einsteiger-Gruppe geht in der Stunde eine Strecke von etwa 4 km. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung ist ratsam. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Verantwortlich für diese Aktion ist Helmut Kreiß, Rückfragen gerne unter Telefon 06181/4130103.

BRUCHKÖBEL AKTUELL

Der Seniorenbeirat beim Schnupper-Boulen in Bruchköbel

Wer den BOB aufmerksam liest, weiß, dass beim diesjährigen Besuch unserer französischen Partnerstadt Varangéville auch eine zwölfköpfige Gruppe des Bruchköbeler Boule-Vereins teilnahm, die im Mutterland des Boule auch ausgiebig ihrer Passion frönte.

Frei nach dem Motto „Warum denn in die Ferne schweifen, sieh', das Gute liegt so nah.“ nahmen dies **Mitglieder des Seniorenbeirats** das zum Anlass, **auf dem Vereinsgelände des Boule-Vereins** im Niederried einmal **am Boule-Spiel zu schnuppern**.

Zunächst einmal: **Wir wurden überaus freundlich von unseren Gastgebern empfangen**, uns wurde das **Gelände im Niederried** gezeigt, und das machte schon von Beginn an Lust aufs Spielen. Als erstes wurde uns erklärt, was man zum Boulen braucht (siehe Info-Box). Die Grundregeln waren schnell verstanden, sodass wir nach ein paar Einsteigertipps der Experten aus dem Verein sofort loslegen konnten. Wir begannen mit mehr oder weniger Erfolg unsere Kugeln zu legen (Kugel möglichst nah ans Schweinchen rollen/werfen) und zu schießen (mit der eigenen Kugel eine gegnerische Kugel wegschießen), das gelang uns nach etwas Übung auch gar nicht so schlecht.



Nicht vergessen sollte man, dass **Boule** mit Gelassenheit gespielt werden sollte – vielleicht mit einem Kaltgetränk daneben. Es **ist mehr als ein Spiel, fast schon eine Lebensart**, und auch das merkt man schon beim Schnuppern. Aber natürlich gibt es zum Schluss auch immer einen Gewinner.

Die Gründe fürs Boule spielen gehen weit über „Kugeln werfen“ hinaus:

- Die Grundregeln sind schnell verstanden, sodass man sofort loslegen kann.
- Boule kann generationsübergreifend gespielt werden, Großeltern, Eltern und Kinder können das gemeinsam tun. Boule wird draußen gespielt, meist in Parks oder auf öffentlichen Plätzen. Man bewegt sich, ohne sich zu überanstrengen.
- Ein Satz Kugeln und ein kleiner Platz mit festem Boden reichen aus. Man kann fast überall spielen.

Kurzum, Boule verbindet Bewegung, Geselligkeit, Strategie und Entspannung – ideal für alle, die ein sportliches, aber entspanntes Hobby suchen. Und es macht von Anfang an Spaß. **Spielbetrieb ist mittwochs und sonntags ab 15 Uhr, freitags ab 16 Uhr, Im Niederried 24a - vorher bitte kurz anrufen unter 0176/47121085.**

Info-Box:

Pro Spiel benötigt man sechs Boulekugeln aus Metall, Durchmesser ca. 70–78 mm, Gewicht 650–800 g, ein „Schweinchen“ (= kleine Holzkugel, meist bunt) und ggf. eine Messschnur oder Maßband (praktisch, wenn's knapp wird). Ziel ist es, die eigenen Kugeln möglichst nah an das kleine Zielkügelchen, das „Schweinchen“, zu legen, das zu Beginn von der führenden Mannschaft im Feld von 15mx4m positioniert wird. Gespielt wird 1 gegen 1 (Tête-à-tête), 2 gegen 2 (Doublette) oder 3 gegen 3 (Triplette). Die Mannschaft, die die Kugel positioniert hat, die dem „Schweinchen“ nach einem Durchgang am nächsten liegt, bekommt die Anzahl aller Kugeln gutgeschrieben, die dem „Schweinchen“ näher liegen als die erste der gegnerischen Mannschaft. Gespielt wird, bis ein Team 13 Punkte erreicht hat.

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Saftiger Karottenkuchen mit Schokoladenglasur

Zutaten

125 g weiche Butter
150 g Zucker
1 P. Vanillezucker
1 TL Zimt
2 Eier
200 g Mehl
1 P. Backpulver
200 g Mandeln gemahlen
100 g weiße Schokolade, fein gehackt
250 g Karotten
100 g Zartbitter-Schokolade, gehackt
1 EL Honig (klar)
Marzipankarotten zur Deko

Zubereitung

Den Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Eine Kastenform einfetten und mit den gemahlenden Haselnüssen ausstreuen. Karotten schälen und raspeln.

Für den Teig 100 g Butter, Zucker, Vanillezucker und Zimt cremig rühren. Nach und nach die Eier dazugeben und gut verrühren. Mehl und Backpulver mischen, auf die Teigmasse sieben und ebenfalls verrühren. Mandeln und die weiße Schokolade dazugeben und unterheben. Zum Schluss die geraspelten Karotten gut ausdrücken und ebenfalls unter den Teig heben.

Den fertigen Teig in die Backform geben und ca. 50 Minuten bei 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen backen. Nach dem Backen einige Minuten stehen lassen, danach aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter komplett auskühlen lassen.

Für die Glasur 100g gehackte Schokolade mit 50 g Butter und dem Honig vorsichtig unter Rühren erwärmen, bis alles geschmolzen ist und sich verbunden hat. Anschließend gleichmäßig über den abgekühlten Kuchen geben.

Zum Schluss die Marzipan-Karotten auf der noch feuchten Glasur anbringen.

Guten Appetit!



ANGEBOTE IM OKTOBER

	Was?	Wann?	Wo?
08.10.	C@fé Digital	14.30-16 Uhr	Artrium
10.10.	Infostand Seniorenbeirat	10-11 Uhr	Wochenmarkt
10.10.	Sprechstunde Seniorenbeirat	11-12 Uhr	Stadthaus (Büro 14)
14.10.	Seniorenbeiratssitzung	ab 10 Uhr	Stadthaus
27.10.	Bingo-Nachmittag	16 Uhr	AWO Bruchköbel
29.10.	Reise-Café	14.30-16 Uhr	Artrium
07.11.	Infostand Seniorenbeirat	10-11 Uhr	Wochenmarkt
07.11.	Sprechstunde Seniorenbeirat	11-12 Uhr	Stadthaus (Büro 14)
11.11.	Seniorenbeiratssitzung	ab 10 Uhr	Stadthaus

wöchentlich

Mo	Yoga im Sitzen	11-12 Uhr	Artrium
Di	Yoga im Sitzen	9.30-10.30 Uhr	Artrium
Di	Gedächtniskurs	10.45-12.00 Uhr	Artrium
Di	Stuhl-Gymnastik	14-15.00 Uhr	Artrium
Mi	Strickgruppe	10-12 Uhr	Artrium
Mi	Englischkurse	9.30-12.30 Uhr	Fraktionshaus
Do	Malgruppe	9-12.30 Uhr	Artrium
Do	Stuhl-Gymnastik	10.30-12.30 Uhr	Stadttreff
Do	Skatgruppe	13-17 Uhr	Artrium
Fr	Café Barrierefrei	15-17 Uhr	Artrium
Fr	Englischkurs	10.30-12 Uhr	Fraktionshaus
Fr	Rommé-Club	17.30-22 Uhr	Artrium

Seniorenreferat Bruchköbel, Tel.: 06181-975 815, E-Mail: seniorenreferat@bruchkoebel.de

Notrufnummer Polizei: 110

Notrufnummer DRK / Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Bruchköbel 06181-75858

bundesweit: 116 117

Krankentransport: 06051-19222

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-607011

Apothekennotdienst: <https://apotheken.de> (PLZ im Suchfeld eingeben)

Störfallnummer Main Kinzig (Strom, Gas, Wasser) - Notdienst: 06051-884040



SCAN ME